



# Deutschland

## Überblick

**Hauptstadt:** Berlin

**EU-Amtssprache(n):** Deutsch

**EU-Mitgliedsland** seit: 1. Januar 1958

**Währung:** Euro. Mitglied des Euro-Währungsgebiets EN seit 1. Januar 1999.

**Schengen:** Mitglied des Schengen-Raums seit 26. März 1995.

**Wichtige Daten:** Fläche – Bevölkerung – Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf in Kaufkraftstandards



## Politisches System

Deutschland ist eine parlamentarische Bundesrepublik mit einem Regierungschef (Bundeskanzler/-in) und einem Staatsoberhaupt (Bundespräsident/-in), dessen Funktion vorwiegend repräsentativer Art ist. Die Bundesrepublik besteht aus 16 Bundesländern mit eigener Verfassung und weitreichender Autonomie in ihrer internen Organisation. 3 Bundesländer sind Stadtstaaten: Bremen, Berlin und Hamburg.

Lage auf der EU-Karte

## Handel und Wirtschaft

Die wichtigsten Wirtschaftszweige Deutschlands im Jahr 2018 waren Industrie (25,8 %), öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen (18,2 %), sowie Groß- und Einzelhandel, Verkehr, Beherbergungs-

und Gaststättenwesen (16,3 %).

59 % der Ausfuhren Deutschlands gehen in EU-Länder (Frankreich 8 % und Niederlande 7 %); unter den Nicht-EU-Ländern sind die USA (9 % der Ausfuhren) und China (7 %) die wichtigsten Handelspartner.

66 % der Einfuhren Deutschlands kommen aus Mitgliedstaaten der EU (Niederlande 14 %, Frankreich 6 % und Belgien 6 %), 7 % stammen aus China und 4 % aus den USA.

## Deutschland in der EU

### Europäisches Parlament

Deutschland entsendet 96 Abgeordnete in das Europäische Parlament. Mehr zu den Abgeordneten

Büro des Europäischen Parlaments in Deutschland

### Rat der Europäischen Union

Im Rat der Europäischen Union kommen die Minister der Mitgliedsländer regelmäßig zusammen, um EU-Rechtsvorschriften zu verabschieden und politische Maßnahmen zu koordinieren. Je nach politischer Thematik nehmen regelmäßig unterschiedliche Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung an den Ratstagen teil.

### Vorsitz des Rates der Europäischen Union

Der Rat der Europäischen Union hat keinen ständigen, von einer bestimmten Person geführten Vorsitz (wie es z. B. bei der Kommission oder dem Parlament der Fall ist). Vielmehr übernimmt jedes EU-Land turnusgemäß den sechsmonatigen Ratsvorsitz.

Während dieser sechs Monate leiten Minister dieses Landes die Ratstagen zu verschiedenen Politikfeldern, wirken bei der Festlegung der jeweiligen Tagesordnung mit und fördern den Dialog mit den anderen Institutionen der EU.

Zeiträume der deutschen EU-Ratspräsidentschaft:

Juli – Dez. 1958 | Juli – Dez. 1961 | Juli – Dez. 1964 | Juli – Dez. 1967 | Juli –  
Dez. 1970 | Jan. – Juni 1974 | Juli – Dez. 1978 | Jan. – Juni 1983 | Jan. –  
Juni 1988 | Juli – Dez. 1994 | Jan. – Juni 2007 | Juli – Dez. 2020

Vorsitz des Rates der Europäischen Union

Aktuelle EU-Ratspräsidentschaft EN ●●●

## **Europäische Kommission**

Präsidentin der Europäischen Kommission ist die Deutsche Ursula von der Leyen.

Die Kommission unterhält in jedem EU-Land sogenannte Vertretungen.

Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

## **Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss**

Deutschland hat 24 Vertreter/-innen im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss. Dieses Beratungsgremium, das Arbeitgeber, Arbeitnehmer und andere Interessengruppen vertritt, wird zu Gesetzesvorhaben konsultiert, um ein tieferes Verständnis der Änderungen im Arbeits- und Sozialbereich zu erhalten, die sich daraus in den EU-Ländern ergeben könnten.

## **Europäischer Ausschuss der Regionen**

Deutschland hat 23 Vertreter/-innen im Europäischen Ausschuss der Regionen, der lokale und regionale Interessen repräsentiert. Dieses Beratungsgremium wird zu EU-Gesetzesentwürfen konsultiert, um die Berücksichtigung des Standpunkts der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften sicherzustellen.

## **Ständige Vertretung bei der EU**

Die Ständige Vertretung Deutschlands in Brüssel ist das Bindeglied zwischen Deutschland und den EU-Organen. Als eine Art deutsche Botschaft bei der EU besteht ihre Aufgabe vorwiegend in der möglichst wirksamen Vertretung der Interessen und der Politik Deutschlands auf EU-Ebene.

## **Haushalt und Finanzierung**

### **Was zahlt Deutschland in den EU-Haushalt ein und was erhält das Land im Gegenzug?**

Bei der Berechnung des EU-Haushalts werden die finanziellen Lasten gerecht verteilt: Die Beiträge der einzelnen Länder richten sich nach ihrer Wirtschaftskraft. Zweck des EU-Haushalts ist nicht die Umverteilung von Wohlstand; vielmehr

stehen die Interessen der EU-Bürger/innen in ihrer Gesamtheit im Mittelpunkt.

2018 Zahlen für Deutschland :

- Gesamtausgaben der EU in Deutschland – 12,054 Mrd. EUR  
(entspricht 0,35 % der Wirtschaftsleistung des Landes)
- Gesamtbeitrag zum EU-Haushalt – 25,267 Mrd. EUR  
(entspricht 0,73 % der Wirtschaftsleistung des Landes)

Weitere Zahlen zu EU-Haushalt, Einnahmen und Ausgaben:

- [EU-Gelder in Deutschland](#)
- [EU-Haushalt](#)
- [Ausgaben und Einnahmen der EU](#)

## EU-geförderte Projekte in Deutschland

Die von Deutschland in den EU-Haushalt eingezahlten Mittel finanzieren europaweit Projekte wie Straßenbau, Forschungsförderung und Umweltschutz.

Hier erfahren Sie, [wie Deutschland von EU-Mitteln profitiert](#).

### Siehe auch

[Regierung Deutschlands](#)

[Deutsches Steuersystem](#)

[Statistisches Profil Deutschlands](#)

[Informationen über Deutschland für Kinder](#)

[Touristeninformationen über Deutschland](#)

[Leben und Arbeiten in der EU](#)

[EURES - das europäische Portal zur beruflichen Mobilität](#)

**Feedback zu dieser Website geben oder ein Problem melden**

## Kontakt

Rufen Sie uns an unter 00 800 6 7 8 9 10 11

Rufen Sie uns unter einer anderen Nummer an

Schreiben Sie uns (Kontaktformular)

Kommen Sie in einem unserer EU-Büros vor Ort  
vorbei

---

Last published 31/07/2020 [Über diese Website](#) [Sprachenpolitik](#) [Schutz der Privatsphäre](#) [Rechtlicher Hinweis](#) [Cookies](#)